

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 23 (1897)  
**Heft:** 8

**Artikel:** Welt-Karneval  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-433591>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli & A. Beetschen. — Expedition: Rämistrasse 31. — Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

—> Abonnementsbedingungen. <—

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez Mme. Lelong, Kiosque 10, Boulevard des Capucins en face le Grand Café.

## Welt-Karneval.

**S**ur Faschingszeit in Griechenland  
Beginnt es zu rumoren,  
Kanea-Kanaan in Brand —  
So scheint's! Im Harlekingewand  
Der Türke nißt des Wassers Stand,  
Bald gehts ihm an die Ohren!

Der Griechenkönig rief: „Du dumme  
Wird mir das Revoluzzen,  
Was kümmert mich das Publikum  
Und die Gesandten d'ran und d'rüm,  
Wir schießen los, eins, zwei — und schrumm!  
Laßt die Torpedos putzen!

Bur Fastnachtszeit im Bosphorus  
Macht mit, was „Macht“ geheissen!  
Die Krute schwanzelnd schwingt der Kuß,  
Old England paßt's grad auch in Schuß,  
Den Furor — hu! — teutonicus  
Sieht kühn man um sich schneissen!

In London tanzt um's Halb nicht mehr  
Um's gold'ne maat — um Mansen!  
Der Prinz von Wales mit viel Geschweh  
Macht selbst sich an den Schneemann her,  
Fischthran zu kneipen gilt als Ehr' —  
Den Rock voll Mansen-Frausen!

So tollt der bunte Karneval  
Vom Chemsstrom zur Seine,  
Herr Laure hofft immer noch — fatal! —  
Auf die Revanche kolossal,  
Sein Degen, fein im Futteral,  
Im schlenkert um die Beere!

Der stille Mann im Vatikan  
Gibt Allen seinen Segen.  
Der eine schilt den andern „äne“!  
Und fühlt ihm heimlich auf den Bahn,  
Am tollsten zu geht's im Balkan,  
— Zum Aergernisrerregen!

Mit „Ueberreiten“ Bebel droht  
Im Reichstag voller Stärke.  
Die Reichsnacht kündigt er und Alot,  
Der Uibelungen früher Tod,  
Sein Narrenkleid ist fast so rot  
Wie Friedrich Hodlers Werke!

Die Bundesbank im Schweizerland  
Man führt auf hohem Wagen,  
Der Gasserschwarm, aus Rand und Band,  
Im Sack macht die geballte Hand,  
Man wirft sich in die Augen Sand,  
Pakt fröhlich sich beim Kragen!

Wo auch der Regen niedergießt —  
In aller Herren Ländern  
Die Fastnachtslaune üppig sprießt;  
Ob es uns freut, ob's uns verdrießt —  
Wie Märzenschnee der Spuck zerfließt,  
Bald muß sich alles ändern!

— ee —